

Howdy; Ihr Lieben, hoffentlich geht's euch immer noch gut und ihr seid alle gesund?

Vor einiger Zeit hatte ich euch ja eine Zusatzaufgabe gestellt, damit ihr thematisch wenigstens so ein bisschen auf dem Laufenden bleibt. Ihr erinnert euch:

Schreibt doch bitte einfach euren Tagesablauf auf, sozusagen einen Tagesbericht in protokollarischer Form.

Der sollte dann so aussehen:

1. Spiegelstriche
2. Uhrzeit
3. Ort
4. Sachlich (also nichts Dramatisches)
5. Nominalisiertes Verb (= aus einem Verb wird ein Hauptwort: habe den Tisch abgeräumt – **Abräumen** des Tisches) oder Partizip II (Das ist die dritte Verbform: „Gelacht, getanzt, gesagt usw.)

Ich gebe euch einmal ein Beispiel mit den zwei Möglichkeiten:

Protokollarischer Tagesbericht vom 20.04.2020	
Uhrzeit	Tätigkeit und Ort
- 08,00 - 09,00 Uhr	- In der Küche gefrühstückt
- 09,00- 12,00 Uhr	- Ins Arbeitszimmer gegangen - PC eingeschaltet und Mails gelesen (hier benutze ich das Partizip) oder - Einschalten des PCs und Lesen der Mails (hier wäre es dann eine Nominalisierung) - Arbeitsaufträge zusammengestellt oder - Zusammenstellen der Arbeitsaufträge - Arbeitsaufträge hochgeladen oder - Hochladen der Arbeitsaufträge

Ich bevorzuge das Partizip, nicht so sehr die Nominalisierung. Denn bei der Nominalisierung muss das Verb ja großgeschrieben werden, weil's zum Hauptwort geworden ist. Und das könnte hier und da zum Problem werden (Ihr kennt ja eure Rechtschreibung ☺).

Jetzt hätte ich gerne, dass ihr für die Woche vom 4. – 8. Mai für jeden Tag einen protokollarischen Tagesbericht nach dem bekannten Muster schreibt, sozusagen als Checkup. Den könnt ihr dann an folgende Emailadresse schicken: Baer@sksrade.de

Und macht euch keine Sorgen!

Liebe Grüße

Heinz Baer